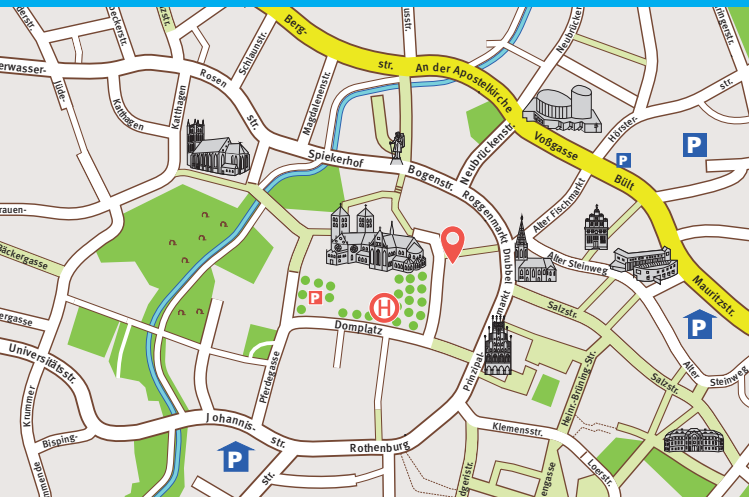


## Lage und Anfahrt

📍 Freiherr-von-Vincke-Haus  
Domplatz 36, 48143 Münster

🚌 Buslinien: 1, 2, 10, 11, 12, 13, 14, 22  
Haltestelle: Domplatz

🅑 Parkhaus: Parkplatz Domplatz



## Veranstungshinweis:

Wir laden Sie herzlich zur **Wahlparty** anlässlich der Europawahl in den Niederlanden am **23. Mai 2019** um **19 Uhr** in die Bibliothek im Haus der Niederlande ein. Die Hochrechnung der Ergebnisse wird live übertragen und kommentiert.

### Mehr Veranstaltungen unter:

[www.hausderniederlande.de/veranstaltungen](http://www.hausderniederlande.de/veranstaltungen)

### Haus der Niederlande

Alter Steinweg 6/7

D-48143 Münster

[www.hausderniederlande.de](http://www.hausderniederlande.de)



WWU  
MÜNSTER

› Schicksalsjahr für Europa?

Prognosen & Perspektiven

vor den Europawahlen 2019

Symposium

20. Mai 2019, 13.30 Uhr

wissen.leben





Foto: ZNS

## › Ein Schicksalsjahr für Europa?

### Prognosen & Perspektiven vor den

### Europawahlen 2019

Nie zuvor in der Geschichte der Wahlen für das Europäische Parlament stand so viel auf dem Spiel, wie bei dem bevorstehenden Gang zur Wahlurne im Mai 2019. In vielen Ländern ist Unsicherheit spürbar, und in den Medien ist regelmäßig von einem „Schicksalsjahr für Europa“ die Rede. Die chaotische Situation durch den Brexit, die Spannungen in der EU mit Polen, Ungarn und Italien und die Prognose, dass die europaskeptischen Parteien in vielen Ländern Erfolge verbuchen werden, haben zu einem weit verbreiteten Gefühl der Krise geführt. Auch in Deutschland und den Niederlanden sind in den vergangenen Jahren die europakritischen Töne lauter geworden, und in beiden Ländern sind Parteien auf dem Vormarsch, die für einen DEXIT bzw. NEXIT plädieren. Wie ist die europapolitische Stimmung in beiden Ländern kurz vor den Wahlen? Wie lässt sich das bei einem Teil der Bevölkerung vorhandene Unbehagen erklären und was kann dagegen getan werden? Welche Auswirkung werden die Europawahlen in Berlin, Den Haag und Brüssel haben? Und wie betrachten die Niederlande und Deutschland sich gegenseitig als europäische Partner?

Zu diesen Fragen findet am 20. Mai 2019 ein Symposium mit Gästen aus Deutschland und den Niederlanden statt:

#### 13.30 Uhr **Eröffnung**

Prof. Dr. Friso Wielenga, ZNS (Münster), und Frau Dorothee Feller, Regierungspräsidentin des Regierungsbezirks Münster

#### 13.45 Uhr **Vortrag**

René Cuperus, Institut Clingendael (Den Haag): „2019: ein Schicksalsjahr für Europa?“

#### 14.15 Uhr **Vortrag**

Dr. Stephan Holthoff-Pförtner, Minister für Europa- und Bundesangelegenheiten sowie Internationales des Landes NRW: „Nordrhein-Westfalen: Aus Überzeugung europäisch“

#### 14.45 Uhr **Vortrag**

Dr. Martin Große Hüttmann (Tübingen): Koreferat zu den vorherigen Ansprachen

#### 15.00 Uhr **Diskussionsrunde**

#### 15.30 Uhr **Pause**

#### 16.00 Uhr **Vortrag**

Kerstin Schweighöfer (Amsterdam): „Die Niederlande in Europa aus deutscher Perspektive“

#### 16.20 Uhr **Vortrag**

Dr. André Krause (Münster): „Deutschland in Europa aus niederländischer Perspektive“

#### 16.40 Uhr **Abschlussdiskussion**

#### 17.30 Uhr **Umtrunk**

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich bis zum **7. Mai 2019** per E-Mail ([zns@uni-muenster.de](mailto:zns@uni-muenster.de)) an.

**Ort:** Freiherr-von-Vincke-Haus, Domplatz 36, Münster

**Organisation:** Zentrum für Niederlande-Studien/ Deutsch-Niederländische Gesellschaft Münster, mit Unterstützung der Staatskanzlei Düsseldorf